



Tennet TSO GmbH  
Team EEG/KWKG  
Bernecker Straße 70  
  
95448 Bayreuth

30. Mai 2022

**Anlage I:**

**Zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021 der Bielefelder Netz GmbH für das Kalenderjahr 2021 (Teilnetz Werther)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachfolgend übermitteln wir, die Bielefelder Netz GmbH, Bielefeld, Ihnen unsere zusammengefasste Endabrechnung nach § 72 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021 für das Kalenderjahr 2021.



### A. Einspeisevergütung

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 11 Abs. 1 Satz 2 EEG 2021 kaufmännisch abgenommenen Strommengen (kaufmännisch abgenommene Strommengen) sowie
- für diese Strommengen nach § 19 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021 zu leistenden Zahlungen von Einspeisevergütungen

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

<b>Energieträger</b>	<b>kaufmännisch abgenommene Strommengen [kWh]</b>	<b>Einspeisevergütung [EUR]</b>
Wasserkraft	0	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	0	0,00
Biomasse	4.227.630	862.107,08
Geothermie	0	0,00
Windenergie an Land	0	0,00
Windenergie auf See	0	0,00
Solare Strahlungsenergie	3.253.979	1.006.218,30
<b>Summe</b>	<b>7.481.609</b>	<b>1.868.325,38</b>

(1)

Die oben unter dem Energieträger „Solare Strahlungsenergie“ ausgewiesenen Vergütungen beinhalten auch die Vergütungen für selbst verbrauchten Solarstrom i.S. des § 33 Abs. 2 des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der am 31.03.2012 geltenden Fassung.



## B. Direktvermarktung

Die nachfolgende Tabelle gibt

- die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2021 zu leistenden Zahlungen von Marktprämien,
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG 2021 direkt vermarkteten Strommengen (Marktprämienmodell) sowie
- die nach § 21b Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 EEG 2021 direkt vermarkteten Strommengen (sonstige Direktvermarktung)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

Energieträger	Marktprämie [EUR]	Strommengen	
		Marktprämienmodell [kWh]	sonstige Direktvermarktung [kWh]
Wasserkraft	0,00	0	0
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00	0	0
Biomasse	76.915,96	1.140.162	0
Geothermie	0,00	0	0
Windenergie an Land	202.272,86	13.126.233	880.744
Windenergie auf See	0,00	0	0
Solare Strahlungsenergie	138,25	117.205	0
<b>Summe</b>	<b>279.327,07</b>	<b>14.383.600</b>	<b>880.744</b>

(2)



### C. Mieterstromzuschlag

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 19 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2021 zu leistenden Zahlungen von Mieterstromzuschlägen sowie die korrespondierenden Strommengen für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

	[kWh]	[EUR]
Mieterstromzuschlag	0	0,00

(3)

### D. Zahlungsanspruch für Flexibilität

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns

- nach § 50a EEG 2021 (Flexibilitätszuschlag) sowie
- nach § 50b EEG 2021 (Flexibilitätsprämie)

zu leistenden Zahlungen für die Bereitstellung installierter Leistung für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

	[EUR]
Flexibilitätszuschlag und Flexibilitätsprämie	35.685,00

(4)

### E. Finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau

Die nachfolgende Tabelle gibt die von uns nach § 6 Abs. 5 EEG 2021 zu leistenden Erstattungen von Zahlungen, die Anlagenbetreiber an Kommunen nach § 6 Abs. 2 bis 4 EEG 2021 im Kalenderjahr 2021 gezahlt haben, wieder:

	[EUR]
Freiflächenanlagen	0,00
Windenergieanlagen an Land	0,00
<b>Summe</b>	<b>0,00</b>

(5)

**F. Vermiedene Netzentgelte**

Die nachfolgende Tabelle gibt unsere vermiedenen Netzentgelte gemäß § 57 Abs. 3 EEG 2021 für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

<b>Energieträger</b>	<b>vermiedene Netzentgelte [EUR]</b>
Wasserkraft	0,00
Deponie-, Klär-, Grubengas	0,00
Biomasse	19.673,24
Geothermie	0,00
<b>Summe</b>	<b>19.673,24</b>

(6)



### G. EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2021

Die nachfolgende Tabelle gibt – vor Berücksichtigung des § 61i Abs. 2 und des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2021 – die Angaben

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2021, für die wir nach § 61j Abs. 2 EEG 2021 zur Erhebung der EEG-Umlage berechtigt und verpflichtet sind, und
- zur Höhe der nach § 61j Abs. 2 und 3 EEG 2021 erhaltenen Zahlungen einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61j Abs. 5 EEG 2021 erloschen sind,

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

EEG-Umlageart	EEG-umlagepflichtige Strommengen <sup>a)</sup> [kWh]	erhaltene Zahlungen [EUR]
<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b, 61c EEG 2021 <sup>b)</sup>	800.834	20.821,68
<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG 2021 <sup>c)</sup>	0	0,00
<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG 2021 (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)	0	0,00
<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG 2021 für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG 2021 besteht <sup>d)</sup>  • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG 2021	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>800.834</b>	<b>20.821,68</b>

(7)

- a) Einschließlich der von Eigenversorgern selbst verbrauchten Strommengen über 10.000 kWh, die in Stromerzeugungsanlagen, die keine EEG-Anlagen sind, mit einer installierten Leistung von höchstens 10 kW erzeugt wurden. Die Strommengen bis zu 10.000 kWh, die nach § 61a Nr. 4 EEG 2021 von der EEG-Umlage befreit sind, sind nicht enthalten.
- b) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2021 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.
- c) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2021 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.
- d) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG 2021 sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen.



Die nachfolgende Tabelle gibt – vor Berücksichtigung des § 61l Abs. 1 und 2 EEG 2021 – die Angaben

- zu den Strommengen nach § 61 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2021, für die sich nach § 61i Abs. 2 EEG 2021 die EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte erhöht („sanktionsbehaftete Strommengen“) und für die wir nach § 61j Abs. 2 EEG 2021 zur Erhebung der EEG-Umlage berechtigt und verpflichtet sind, sowie
- zur Höhe der nach § 61i Abs. 2 EEG 2021 i.V.m. § 61j Abs. 2 und 3 EEG 2021 erhaltenen Zahlungen („erhaltene Sanktionszahlungen“) einschließlich der Forderungen, die durch Aufrechnung nach § 61j Abs. 5 EEG 2021 erloschen sind,

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 wieder:

EEG-Umlageart	sanktionsbehaftete Strommengen [kWh]	erhaltene Sanktionszahlungen [EUR]
<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b>  aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG 2021 i.V.m. §§ 61a bis 61g EEG 2021	0	0,00

(8)

In der folgenden Tabelle sind die von Eigenversorgern selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen ausgewiesen, für die diese Eigenversorger einen Anspruch auf Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern aufgrund von § 61l Abs. 1 oder 2 EEG 2021 geltend machen und die in der vorstehenden Tabelle der EEG-umlagepflichtigen Strommengen enthalten sind. Ferner ist nachfolgend die korrespondierende Höhe der Verringerung der EEG-Umlage als negativer Betrag angegeben („Saldierungsbeträge“):

Verringerung der EEG-Umlage aufgrund von	von Eigenversorgern selbst erzeugte und selbst verbrauchte Strommengen [kWh]	Saldierungsbeträge [EUR]
<b>§ 61l Abs. 1 EEG 2021</b> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen Stromspeicher bei der Beladung verbrauchter Strom)	0	0,00
<b>§ 61l Abs. 2 EEG 2021</b> (zur Erzeugung von Speichergas verbrauchter Strom)	0	0,00
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

(9)



## H. Von Eigenversorgern erhaltene Zinsen

Wir haben im Kalenderjahr 2021 von den Eigenversorgern die folgenden Zinsen aufgrund von § 61j Abs. 4 i.V.m. § 60 Abs. 3 EEG 2021 erhalten:

	[EUR]
Erhaltene Zinsen	0,00

(10)

## I. Nachträgliche Korrekturen und nachträglich erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage für Eigenversorgung in Vorjahren ergeben. Diese Änderungen umfassen

- nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2021 und nach § 61 Abs. 3 i.V.m. § 62 Abs. 2 EEG 2021 der EEG-umlagepflichtigen Strommengen und der von Eigenversorgern erhaltenen Zahlungen – vor Berücksichtigung der Saldierungsbeträge für Stromspeicher i.S. des § 61l des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der am 31.12.2020 geltenden Fassung – gegenüber unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre,
- nachträgliche Korrekturen im Hinblick auf die Verringerung der EEG-Umlage bei Stromspeichern i.S. des § 61l des Erneuerbare-Energien-Gesetzes in der am 31.12.2020 geltenden Fassung gegenüber den selbst erzeugten und selbst verbrauchten Strommengen sowie den Saldierungsbeträgen, die unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre zugrunde lagen, sowie
- nachträglich von Eigenversorgern erhaltene Zahlungen für bereits in Vorjahren gemeldete EEG-umlagepflichtige Strommengen, die noch nicht in unseren zusammengefassten Endabrechnungen für Vorjahre enthalten waren.



Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
			[kWh]	
2014	<b>30 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2015	<b>30 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2016	<b>35 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 Satz 2 EEG i.d.F. 2016 <sup>1)</sup>		0	0,00
2017	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61b EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup>		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> für Anlagen, die keinen Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61d EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> haben • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61k Abs. 1 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61k Abs. 2 EEG i.d.F. 2017 <sup>2)</sup> (zur Erzeugung von <b>Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 1</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>



Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
			[kWh]	
<b>Übertrag Zwischensumme 1</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2018	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2018 <sup>3) a)</sup>		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3) b)</sup>		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2018 <sup>3)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 2</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>



Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
			[kWh]	
<b>Übertrag Zwischensumme 2</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2019	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> a)		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> b)		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup>		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup>	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2019 <sup>4)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Zwischensumme 3</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>



Jahr	EEG-Umlageart	Änderungen der EEG-umlagepflichtigen Strommengen		Änderungen im Hinblick auf die erhaltene EEG-Umlage [EUR]
			[kWh]	
<b>Übertrag Zwischensumme 3</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>
2020	<b>40 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach §§ 61b bis 61d EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> a)		0	0,00
	<b>160 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> b)		0	0,00
	<b>20 % der EEG-Umlage</b> EEG-Umlage nach § 61g Abs. 1 und 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (Erneuerung oder Ersetzung von Bestandsanlagen)		0	0,00
	<b>100 % der EEG-Umlage</b> • EEG-Umlage nach § 61 Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> für Strom, für den kein Anspruch auf Entfall oder Verringerung der EEG-Umlage nach §§ 61a bis 61g EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> besteht <sup>c)</sup> • EEG-Umlage nach § 61i Abs. 1 EEG 2021		0	0,00
	<b>Erhöhung der EEG-Umlage um 20 Prozentpunkte</b> aufgrund Sanktionierung nach § 61i Abs. 2 EEG 2021	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 1 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (von einem elektrischen, chemischen, mechanischen oder physikalischen <b>Stromspeicher</b> bei der <b>Beladung</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
	<b>Verringerung der EEG-Umlage</b> aufgrund von § 61l Abs. 2 EEG i.d.F. 2020 <sup>5)</sup> (zur <b>Erzeugung von Speichergas</b> verbrauchter Strom)	0		0,00
<b>Summe</b>			<b>0</b>	<b>0,00</b>

(11)



- a) In den Fällen des § 61c Abs. 2 und § 61d EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup> und 2020<sup>5)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die auf die ersten 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung entfallen.
- b) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup> und 2020<sup>5)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung über 3.500 h und bis einschließlich 7.000 h beziehen.
- c) In den Fällen des § 61c Abs. 2 EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup> und 2020<sup>5)</sup> sind bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 7.000 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen und erhaltenen Zahlungen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 7.000 h beziehen. Ferner sind in den Fällen des § 61d EEG i.d.F. 2018<sup>3)</sup>, 2019<sup>4)</sup> und 2020<sup>5)</sup> bei hocheffizienten KWK-Anlagen mit einer Auslastung von mehr als 3.500 Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung nur die anteiligen Strommengen anzugeben, die sich auf den Anteil der Vollbenutzungsstunden zur Eigenversorgung oberhalb von 3.500 h beziehen.

- 1) EEG i.d.F. 2016 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2016 geltenden Fassung.
- 2) EEG i.d.F. 2017 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2017 geltenden Fassung.
- 3) EEG i.d.F. 2018 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2018 geltenden Fassung.
- 4) EEG i.d.F. 2019 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2019 geltenden Fassung.
- 5) EEG i.d.F. 2020 = Erneuerbare-Energien-Gesetz in der am 31.12.2020 geltenden Fassung.

#### **J. Nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2021 der Zahlungsansprüche auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität abzüglich vermiedener Netzentgelte**

Über die in den vorstehenden Tabellen gemachten Angaben hinaus haben sich folgende nachträgliche Änderungen der Strommengen oder der Zahlungsansprüche ergeben, die gemäß § 62 Abs. 1 EEG 2021 in der zusammengefassten Endabrechnung für das Kalenderjahr 2021 zu berücksichtigen sind:

	Einspeisevergütung		Direktvermarktung		Mietersromzuschlag		Flexibilität	vermiedene Netzentgelte ("VNE")	Saldo [EUR] (a)+(b)+(c)+(d)-(e)
	kaufmännisch abgenommene Strommengen [kWh]	Zahlungs- ansprüche vor Abzug der vNE [EUR] (a)	Strommengen [kWh]	Zahlungs- ansprüche vor Abzug der vNE [EUR] (b)	Strommengen [kWh]	Zahlungs- ansprüche [EUR] (c)	Zahlungs- ansprüche [EUR] (d)	Abzugs- beträge [EUR] (e)	
A: Grund für die nachträgliche Korrektur <sup>a)</sup>									
B: betrifft Abrechnung (Jahr) <sup>b)</sup>									
C: ggf. Name (z.B. des Gerichts/Notars)									
D: ggf. Aktenzeichen/Urkundennummer									
A:									0,00
B:									0,00
A:									0,00
B:									0,00
A:									0,00
B:									0,00
A:									0,00
B:									0,00
Summe	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0,00

(12)





a) Legende zu den Gründen für nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2021:

- 1: Rückforderungen aufgrund von § 57 Abs. 5 EEG 2021 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 EEG 2021)
- 2: rechtskräftige Gerichtsentscheidung im Hauptsacheverfahren (§ 62 Abs. 1 Nr. 2 EEG 2021)
- 3: Übermittlung und Abgleich von Daten nach § 73 Abs. 5 EEG 2021 (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 EEG 2021)
- 4: Ergebnis eines Verfahrens bei der Clearingstelle nach § 81 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 oder 2 EEG 2021 (§ 62 Abs. 1 Nr. 4 EEG 2021)
- 5: Entscheidungen der Bundesnetzagentur nach § 85 EEG 2021 (§ 62 Abs. 1 Nr. 5 EEG 2021)
- 6: vollstreckbarer Titel, der erst nach der Abrechnung nach § 58 Abs. 1 EEG 2021 ergangen ist (§ 62 Abs. 1 Nr. 6 EEG 2021)
- 7: Zahlungen, die nach § 26 Abs. 2 EEG 2021 zu einem späteren Zeitpunkt fällig geworden sind (§ 62 Abs. 1 Nr. 7 EEG 2021)

- b) Sofern der Grund der nachträglichen Korrektur die Abrechnung für mehr als ein Kalenderjahr betrifft, ist das Volumen der nachträglichen Änderung auf die betroffenen Kalenderjahre aufzuteilen und getrennt für jedes Kalenderjahr zu erfassen.

	[EUR]
<b>Summen aus nachträglichen Änderungen der Zahlungsansprüche abzüglich vermiedener Netzentgelte</b>	<b>0,00</b>
<b>(12)</b>	
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00
● davon betreffend Abrechnung des Jahres ...	0,00



## K. Zusammenfassung

Die nachfolgende Tabelle gibt für das Kalenderjahr 2021 den Saldo aus den Zahlungsansprüchen auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag, finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau, für Flexibilität, den vermiedenen Netzentgelten, den erhaltenen Zahlungen für EEG-umlagepflichtige Strommengen nach § 61 EEG 2021 (EEG-Umlage für Eigenversorgung) sowie den nachträglichen Korrekturen wieder:

	[EUR]	
Einspeisevergütung	1.868.325,38	(1)
+ Marktprämie	279.327,07	(2)
+ Mieterstromzuschlag	0,00	(3)
+ Zahlungsanspruch für Flexibilität	35.685,00	(4)
+ finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau	0,00	(5)
- vermiedene Netzentgelte	19.673,24	(6)
<b>Zwischenergebnis (1) + (2) + (3) + (4) + (5) - (6):</b>		<b>2.163.664,21</b>
- erhaltene Zahlungen auf die EEG-Umlage für Eigenversorgung in 2021	20.821,68	(7)
- erhaltene Sanktionszahlungen nach § 61i Abs. 2 EEG 2021	0,00	(8)
- Saldierungsbeträge nach § 61l EEG 2021	0,00	(9)
- von Eigenversorgern erhaltene Zinsen	0,00	(10)
<b>Zwischenergebnis (7) + (8) + (9) + (10):</b>	0	<b>20.821,68</b>
- nachträgliche Korrekturen und nachträglich erhaltene Zahlungen für Eigenversorgung in Vorjahren	0,00	(11)
+ nachträgliche Korrekturen nach § 62 Abs. 1 EEG 2021 der Zahlungsansprüche auf Einspeisevergütung, Marktprämie, Mieterstromzuschlag und für Flexibilität abzüglich vermiedener Netzentgelte	0,00	(12)
<b>Saldo:</b>	<b>2.142.842,53</b>	



Die Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der vorstehenden Angaben wird hiermit bestätigt.

Mit freundlichen Grüßen

Bielefelder Netz GmbH

Dr. Michael Hübert

Dr. Nils Neusel-Lange